

Leichter leben.

Gesundes Körpergewicht durch Massnahmen in Bildung, Sport und Gesundheitsförderung

7:0 für die Gesundheit: Sportprojekte

Abstract von **Urs Schmidig**

Ziele und Tätigkeitsfelder der kantonalen Sportförderung

Hauptziel der kantonalen Sportförderung ist es, die lebenslange sportliche Betätigung möglichst vieler Menschen im Kanton Zürich zu fördern. Der Anteil der sportlich aktiven Bevölkerung soll in allen Alterskategorien und Bevölkerungsgruppen erhöht werden. In diesem Sinn unterstützt der Kanton unter anderem Bestrebungen, körperlich Inaktive für die Bedeutung von Bewegung für ihre Gesundheit zu sensibilisieren und zu gesundheitsförderndem Bewegungsverhalten führen.

Die klassischen Tätigkeitsfelder der kantonalen Sportförderung sind der Schulsport (Sportunterricht für gut 150'000 Schüler/innen; Löhne für Sport-Lehrpersonen von rund Fr. 50 Mio./Jahr), Jugend+Sport (Kurse und Lager für knapp 90'000 Kinder/Jugendliche; Beiträge an Vereine/Verbände/Organisationen von rund Fr. 7 Mio./Jahr) und die Verwaltung des kantonalen Sportfonds (Beiträge an Vereine/Verbände/Organisationen und Gemeinden für Anlagen, Anlässe und Projekte; rund Fr. 15 Mio./Jahr). Als Sportförderung gemäss modernem Verständnis gelten aber z.B. auch der (Aus-)Bau von Velowegen (rund Fr. 15 Mio./Jahr) oder die Förderung von Bewegung im Sinne der Gesundheitsförderung.

Die Projekte in der Übersicht

S1	Jugend+Sport-Fortbildungskurse «Sport mit übergewichtigen Kindern und Jugendlichen»
S2	Ausbildungskurs «Sport mit Übergewichtigen» für Mitglieder von Sportvereinen durch den Zürcher Kantonalverband für Sport (ZKS)
S3	Unterstützung von Breitensportserien
S4	Lager für übergewichtige Kinder/Jugendliche
S5	Unterstützung von Midnight- und Open Sunday-Projekten
S6	Bewegungsförderung in der offenen Jugendarbeit
S7	Ausarbeitung von Empfehlungen an Gemeinden für das Öffnen von Sportanlagen an Wochenenden

Vertiefende Informationen

vgl. Abstract zur Parallelveranstaltung Nr. 2 «Projekte aus dem Bereich Sport».